

STAND: 20.06.2011

REGLEMENT

des

THÜRINGER SKIVERBANDES e.V.



der Saison 2011/2012

BIATHLON – NORDISCHE KOMBINATION –

SKILANGLAUF – SKISPRUNG

www.thueringer-skiverband.de

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Präambel**
- 2. Allgemeine Bestimmungen**
- 3. Biathlon**
- 4. Skisprung/ Nordische Kombination**
- 5. Skilanglauf**

1. Präambel

Ziel des Reglements ist eine einheitliche, transparente Darstellung des Wettkampfsystems im Nachwuchsleistungssport in Verantwortung des Thüringer Skiverbandes (TSV) e.V. .

Das Reglement soll den Vereinen des Thüringer Skiverbandes Handlungsgrundlage bei einer qualitativ hochwertigen Wettkampfdurchführung sein. Nach dem Motto: "Ranglistenwettkampf ist der Weltcup der Schüler" möchten wir vor allem dem jüngsten Nachwuchs des Thüringer Skiverbandes Rahmenbedingungen bieten, bei denen u.a. Disziplin, Fairness, Vielfalt der Ausbildung, Spaß und Erfolg als Tugenden für eine weitere hoffnungsvolle Laufbahn vermittelt werden.

Dieses Wettkampfsystem ist entsprechend dem jeweiligen Rahmentrainingsplan der Disziplin des Deutschen Skiverbandes (DSV) ein erster Baustein im langfristigen Leistungsaufbau. Vor allem die allgemeine vielseitige Ausbildung soll in diesem Altersbereich im Vordergrund stehen.



2. Allgemeine Bestimmungen

- Das Thüringer Wettkampfsystem beinhaltet Wettkämpfe der Kategorien
 1. Landesmeisterschaften (ThM)
 2. Ranglisten- Wettkämpfe (RL)
 3. Skibezirks- Meisterschaften (SBM)
 4. Skibezirks- Wettkämpfe (SB)

In dieser Saison werden die Thüringer Meisterschaften der Schüler im Rahmen der Landesjugendspiele (LJS) des LSB Thüringen ausgetragen.

Die Aufnahme in Thüringer Auswahlmannschaften erfolgt über Ranglistenwertungen (Abs. 5 der disziplinspezifischen Bestimmungen). Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der jeweiligen DWO/ IWO , ergänzt durch dieses Reglement ,durchgeführt.

2.1. Teilnahmeberechtigung

- Im Wettkampfsystem sind alle Sportler von Mitgliedsvereinen der Thüringer Skibezirke startberechtigt. Bei ThM und RL besteht Startpasspflicht. Die Startpassnummern sind grundsätzlich in den Meldelisten anzugeben. Jeweils zu Beginn eines neuen Kalenderjahres sind die Vereine verpflichtet (Versicherungspflicht), eine aktuelle Meldeliste mit den Startpassnummern all ihrer Startberechtigten mit der Geschäftsstelle des TSV abzugleichen. Die Startpassnummern werden in der Meldedatei des Wettkampf-Programms mitgeführt und sind somit jederzeit kontrollierbar.
- Sportler von Mitgliedsvereinen anderer Landesskiverbände werden in der Gästeklasse der jeweiligen Altersklasse geführt.
- Bei ThM ist das Anlegen von Gästeklassen hinsichtlich Zugehörigkeit zum LSV zwingend erforderlich. Gästeklassen werden benötigt, um die Leibchen- Wertung der RL (Abs.5) zu gewährleisten.

2.2..Organisation

- Verantwortlich für das Gesamt-Wettkampfsystem ist der Sportdirektor des TSV in Verbindung mit den Landestrainern und den Wettkampfbeauftragten der Disziplinen sowie dem Seniorenreferent des TSV.



Vergabe, Wettkampftermine, Wettkampforfe

1. Die Eckdaten für die Ranglistenwettkämpfe werden in den Trainerkommissionen (TLZ-Bereich) der Disziplinen erstellt und den Skibezirken zugestellt.
2. Für die Vergabe ist die schriftliche Bewerbung eines Vereins im Skibezirk zwingend erforderlich. (Termin für Sommer-Wk: bis 15.04. ; Termin für Winter-WK: bis 30.08.)
3. Die Vorabstimmung der Termine in den Skibezirksversammlungen ist Voraussetzung für eine Bestätigung in den Kommissionen des TSV.
4. Die Bestätigung der Terminplanung erfolgt über die Geschäftsstelle des TSV per Mail und über die Veröffentlichung auf der Homepage des TSV. Wintertermine werden außerdem im Terminkalender des Thüringer Skiverbandes veröffentlicht.

Bei ThM leitet der Geschäftsführer des TSV die nötigen vorbereitenden Abstimmungen mit den ausrichtenden Skibezirken und den von diesen benannten Vereinen. Ein Wettkampfbeauftragter wird durch die Kommissionen eingesetzt.

Bei RL fungieren die Jugendsportwarte der Disziplinen als Wettkampfbeauftragte. Zum Wettkampf sind die Wettkampfbeauftragten vor Ort oder benennen einen Vertreter. Zusammen mit dem jeweiligen Chef des Wettkampfes und dem Sportwart des Skibezirkes zeichnen sie für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wettkämpfe verantwortlich.

Für die Betreuung der Wettkampfdatei bzw. für Anfragen hinsichtlich der Wettkampfsoftware „WINLAUFEN“/ „WINSPRINGEN“ haben folgende Sportfreunde Ihre Unterstützung angeboten. Dieses Angebot können alle ausrichtenden Vereine im Sinne dieses Reglements in Anspruch nehmen. Dies sind für:

Skilanglauf:	Frank Böhm	f.boehm@haseltal-zeitmessteam.de	0171/5357443
Biathlon:	Uwe Lesser	dr.lessner@aol.com	0172/3235772
NK/Sprung:	Ralf Krieg	ralfkrieg58@aol.com	0170/4336127

2.3. Ausschreibungen

- Ausschreibungen von ThM sind mit den Landestrainern und der Geschäftsstelle des TSV abzustimmen und werden auf der Homepage des TSV zu Beginn der Wintersaison veröffentlicht.
- Ausschreibungen von RL sind mit dem Wettkampfbeauftragten abzustimmen und sollen spätestens bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin an die Vereine versandt werden. Ausschreibungen sind auch an die Geschäftsstelle des TSV zu senden und werden auf der Homepage des TSV veröffentlicht.
Die Ausschreibung ist zusätzlich zu versenden:



- an die Geschäftsstelle des TSV: info@thueringer-skiverband.de
- Sportdirektor des TSV: holger.wick@thueringer-skiverband.de
- an den TSV- Pressewart: kw_bache@t-online.de
- an den Wettkampfbeauftragten LL: straube.thomas@web.de
- an den Wettkampfbeauftragten NK: dirk_voss@gmx.de
- an den Wettkampfbeauftragten SP: HurnelHoschi@aol.com
- an den Wettkampfbeauftragten BIA: eberhardreum@freenet.de
- an den Landestrainer LL: udo.recknagel@web.de
- an den Landestrainer NK: siegfried.sturm@thueringer-skiverband.de
- an den Landestrainer SP: svenmues@aol.com
- an den Landestrainer BIA: hartmut.gollhardt@web.de

Bei ThM und RL ist grundsätzlich die Standardausschreibung des TSV zu verwenden.
Die Dateinamen von Ausschreibungen und Ergebnislisten müssen der anhängenden TSV Vorgabe (Notationsvorschriften) entsprechen:


AUSSCHREIBUNG
TSV-MS LL.doc


AUSSCHREIBUNG
TSV-MS SL+NK.doc


AUSSCHREIBUNG
TSV-MS Bia.doc


TSV_Dateibenamsun
g.pdf

2.4. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

➤ Start- und Ergebnislisten

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein.

Die Ergebnislisten und jeweiligen Gesamtwertungen sind per E- Mail nach Beendigung der Veranstaltung an die unter Ziffer 4. benannten Personen zu versenden und sollten auf den Vereins- und der TSV -Netzseiten eingestellt werden.

Die **Wettkampfdati** ist per E- mail an den nächsten Ausrichterverein und an den jeweiligen Betreuer der Wettkampfdati weiterzuleiten. Sind RL von zwei Veranstaltern an einem Wochenende geplant, ist von den Veranstaltern die Vorbereitung und Durchführung hinsichtlich unten angeführter Leibchen- Wertung so zu organisieren, dass beide Wettkämpfe in der WK-Dati eingehen.



➤ **Siegerehrungen**

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben und zeitnah bzw. unmittelbar im Anschluss an einen Wettkampf stattfinden. Auf eine gut funktionierende Beschallung ist hierbei großer Wert zu legen. Bei ThM werden vergeben:

bis Platz 6 jeder Klasse - Urkunden,

bis Platz 3 jeder Klasse - Medaillen bei Einzelwettkämpfen

bis Platz 3 - Pokale bei Parlauf/Staffel/Team pro Sportler

Urkunden, Medaillen und Pokale werden vom TSV gestellt. Auf Anfrage können Vereine bei RL ebenfalls Urkunden durch die Geschäftsstelle des TSV erhalten. In jedem Wettkampf sollten immer die ersten 6 Platzierten geehrt werden.

➤ **RL- Leibchen- Wertung**

Der/die Gesamtführende jeder Altersklasse erhält zur Siegerehrung nach jedem Wettkampf das Leadertrikot und behält es nach dem letzten Wettkampf der Saison.



Serienbrief Urkunden
Th_ Meister.doc



Serienbrief Urkunden
Th_ Rang.doc



Serienbrief Urkunden
RL_Rang_A5.doc



Tabelle
Seriendruck.xls

➤ **Ausweichorte / Verlegungen / Absagen**

Die Ausrichtervereine (Winter) müssen mit der Bewerbung einen möglichst schneesicheren Ausweichort angeben und im Falle der Inanspruchnahme mit dem/der dortigen Verein/Institution verbindliche Absprachen treffen. Dies ist ebenfalls mit dem Wettkampfbeauftragten bzw. mit der Geschäftsstelle TSV wie folgt abzustimmen.

Bei einer Verlegung ist folgendes zu beachten:

Montags:	Vorankündigung über Internet und E-Mail-Verteiler
spätestens Mittwoch:	Entscheidung bis 12°Uhr
Donnerstag:	Pressemitteilung



➤ TSV-Sponsoren / Öffentlichkeits- Pressearbeit

Bei ThM und RL ist der TSV:

- ❖ mit dem von der Geschäftsstelle bereitgestellten Material zu präsentieren
- ❖ mit seinem Logo in der Kopfzeile von Ausschreibung, Start- und Ergebnislisten darzustellen
- ❖ mit seiner Veranstaltung in der lokalen Presse und auf Vereins - Homepages werbewirksam zu publizieren
- ❖ mit den Logos der Sponsoren des TSV in den Fußzeilen der Start/Ergebnislisten darzustellen
- ❖ mit den Startnummernsätzen des TSV für die festgelegte Wettkämpfe (entsprechend TSV-Sponsor-Vereinbarungen) zu präsentieren

Die Wettkämpfe sollten von einem geeigneten Sprecher begleitet werden.

In jedem Fall ist der Presseverantwortliche des Skibezirkes über die Veranstaltung zu informieren. Der Presseverantwortliche sorgt über seinen Verteilerschlüssel für eine Information der regionalen und überregionalen Medien . Eine Abstimmung mit dem Pressewart des TSV wird empfohlen.

➤ Veranstalterzuschuss

Für ThM und SBM werden Zuschüsse entsprechend der Beschlüsse des Vorstandes des Thüringer Skiverbandes gewährt. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist:

- ❖ die ordnungsgemäße Abwicklung des Wettkampfes
- ❖ der Eingang der offiziellen Ergebnislisten laut Verteiler, siehe Pkt.4
- ❖ die Beachtung der o.g. Werbemaßnahmen

Für RL werden keine Zuschüsse gewährt.





3. Biathlon

3.1. Meldungen

Die RL-wertung erfolgt bei ThM und RL, in den Altersklassen:

Schüler AK 11 männlich / weiblich getrennt
 AK 12 männlich / weiblich getrennt
 AK 13 männlich / weiblich getrennt
 AK 14 männlich / weiblich getrennt
 AK 15 männlich / weiblich getrennt

Die Meldungen sind ausschließlich auf dem beigefügtem Meldeformular und im Falle von ThM und RL nur per e-mail in untenstehender Meldedatei an den jeweils ausrichtenden Verein zu versenden.



M_BIA_XXX_DD_MM_ JJ.xls

IWO- siehe www.biathlonworld.com

(Meldeformular)



Ergaenzungen_des_ DSV_Regeln_2007.pdf

3.2. Wettkampfbeauftragter / Jury

- Bei RL fungiert der Jugendsportwart des TSV als Wettkampfbeauftragter.

Als Jugendsportwart fungiert: Eberhard Reum

Tel. 036840 80517

Mobil 0173 3800790

e-mail eberhardreum@freenet.de

- Die Jury bei ThM und RL setzt sich wie folgt zusammen:
 - ❖ Jugendsportwart /Wettkampfbeauftragter des TSV
 - ❖ Wettkampfleiter
 - ❖ 1 Trainer/Übungsleiter aus den Vereinen des TSV



3.3. Startgeld

- Für Mitglieder im TSV beträgt das Startgeld bei ThM und RL einheitlich pro Start 2,00 € .
- Gäste entrichten 3,00 € Startgeld.

3.4. Durchführungsbestimmungen / Wertungen

➤ Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Bei ThM und RL ist die Auswertesoftware „WINLAUFEN“ in der aktuellsten Version zu verwenden, wobei im Fall von Einzel- und Sprint- Veranstaltungen elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke zwingend erforderlich ist.

➤ Auslosungen

Bei allen Einzel/ Sprintwettkämpfen wird grundsätzlich nur noch in zwei Gruppen ausgelost. Die Startaufstellungen bei Massenstarts erfolgt nach der aktuellen Leibchen- Punktwertung (Abs.5) der jeweiligen AK. Sportler ohne Punkte werden dem Feld hinzugelost.

Die jeweils RL- Führenden sind in den Startlisten gesondert zu kennzeichnen.

Die Leadertrikots werden zu jeder Veranstaltung durch die RL-Führenden mitgebracht und müssen zum Wettkampf getragen werden.

Die Trikotfarben sind: - einheitlich über alle Altersklassen - orange/weiß

- Jeweils mit schwarzer Aufschrift für die Altersklassen

- ❖ S 11m / S 11w
- ❖ S 12m / S 12w
- ❖ S 13m / S 13w
- ❖ S 14m / S 14w
- ❖ S 15m / S 15w

Sponsorenaufdruck/e: **S&N Baustoffmarkt Schmalkalden/Steinbach-Hallenberg**
Kalas

3.5. Wertung

- Die RL- Wertung beinhaltet die unter Abs.3.7. aufgeführten Wettkämpfe und Inhalte . Sie dient zur Ermittlung der Thüringer D- Kaderliste.



- **Sommerwertung:**
 - **RL- Führender** und Träger des Leadertrikots ist jeweils der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl in folgender **Leibchenwertung** .
Die Wertung erfolgt auf der Grundlage der kleinen Weltcupwertung
(Platz 1= 15 Pkt. -12 -10 - 9 -Platz 12 = 1Pkt.)
 - Paarlaufr- Wettkämpfe gehen nicht in die RL ein.
 - Von allen Wettkämpfen in der Sommerwertung gibt es ein Streichresultat
 - Für die Gesamtwertung nach Abschluss der Saison wird der Sommerwert wie ein einzelner Wettkampf gepunktet. (kleine Weltcupwertung-siehe oben)
 - **Winterwertung:**
 - Wie Sommerwertung
 - **Gesamtwertung** (bestehend aus Sommer-und Winterwertung):
 - Addition der Punktzahl aus Sommer-und Winterwertung (Punktevergabe-kleine Weltcupwertung)
 - Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Winterwert

 - **Die D-Kaderliste** (Stand April nach abgeschlossener Saison) ist Resultat der RL-Endwertungen
 - ❖ Zum Saisonstart einer neuen Wettkampfsaison (1.WK in der folgenden Saison) erfolgt die Siegerehrung der abgelaufenen Saison.
 - Platz 1 – 3 erhalten einen Pokal
 - Platz 1 das Leaderleibchen des Gewinners der RL-Gesamtwertung in der jeweiligen Alterklasse
 - Platz 1 – 6 erhalten Urkunden, falls möglich kleine Sachpreise
- Die Preise (Pokal, Leaderleibchen, Urkunden,)werden durch den TSV zur Verfügung gestellt. Weitere Sachpreise sind wünschenswert.

3.6. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

- ❖ **Athletik:** - Stationsbetrieb (nähere Angaben über den Jugendsportwart/Wk-beauftragten)
 - Aufteilung in Riegen mit Riegenführer
 - Ergebnisermittlung über Punktetabelle

- **Leichtathletik:** - siehe Athletik



- **Vielseitigkeitslauf:** - Grundlagenschiessen 20 Schuss nach festgelegter Reihenfolge
 - Scheibenauswertung maschinell, Kontrolle über personelle Absicherung
 - Der Einsatz eines Schusslochprüfers ist Voraussetzung zur Durchführung einer solchen Veranstaltung. Bevor das Ergebnis des Grundlagenschiessens nicht offiziell bekannt ist, kann kein Start für den Laufwettkampf stattfinden. Die Neuvergabe der Startnummern wird empfohlen.



Erläuterungen
Reglement TSV V-Lau

- **Biathlonwettkämpfe:** - lt. der gültigen Wettkampffregeln bzw. Ausschreibungen
 - **NEU:**
 - AK S 11 m/w ab Winterwertung – Schießen auf kleine Ziele**
- **Paarlauf:** wird als 2er- Paarstaffel gelaufen.
 - Die Wertung erfolgt in den AK 10 / 11 männlich /weiblich
 - 12/ 13 männlich /weiblich
 - 14 / 15 männlich /weiblich
 - Gemischte Paar-Staffeln werden als männliche Staffel gewertet. Paar-Staffeln aus verschiedenen Vereinen sind außerhalb der Wertung.(Gästeklasse)

3.7. Programm

- **Bestandteil der RL-wertung sind:**
 - Sommer/Herbst
 - 2 Wettkämpfe „Athletik“
 - 1 Wettkampf „Leichtathletik“
 - 2 Wettkämpfe „RWS-Grundlagenschiessen mit Cross/Rollerlauf“ kombiniert
 - 1 Wettkampf „Vielseitigkeit“
 - Winter
 - bis zu 6 Wettkämpfe laut Terminkalender TSV



3. Skisprung / Nordische Kombination

4.1. Meldungen

➤ Die RL- Wertung erfolgt in den Altersklassen:

- ❖ S 10 m
- ❖ S 11 m
- ❖ S 12 m
- ❖ S 13 m
- ❖ Mädchen 2 (S 10/11)
- ❖ Mädchen 3 (S 12/13)

Mädchen und Jungen werden getrennt gewertet.

Die Schülerklassen 8m , 9m und Mädchen 1 (S 8/9) können im Rahmenprogramm der RL als Sichtungswettkampf ohne RL-wertung starten.

Bei ThM (Sommer und Winter) werden die Titel in allen Schülerklassen (S 08 – 13 m und Mädchen 1-3) vergeben. Thüringer Meistertitel werden jedoch nur vergeben , wenn mindestens 3 Sportler in einer Alterskategorie starten.

Sportler (Jungen und Mädchen) die noch nicht in der Lage sind, die festgelegte Schanzengrösse der jeweiligen Altersklasse zu springen, werden in einer allgemeinen Klasse geführt und bekommen keine Ranglistenpunkte. Die Meldungen sind ausschließlich auf dem beigefügten Meldeformular und im Falle von ThM und RL nur per E- mail in untenstehender Meldedatei an den jeweils ausrichtenden Verein zu versenden. Die Meldung ist nur gültig, wenn das Meldeformular vollständig(im besonderen: die Angabe der TSV- Startpassnummer) ausgefüllt ist.



IWO_nordischeKombi
nation_2008.pdf



iwo_skisprung_2008.
pdf



Meldeliste SL_NK.xls

➤ **Hinweise zur Altersklasseneinteilung 2011/2012**

- ❖ S08 Jahrgang 2004
- ❖ S09 Jahrgang 2003
- ❖ S10 Jahrgang 2002



- ❖ S11 Jahrgang 2001
 - ❖ S12 Jahrgang 2000
 - ❖ S13 Jahrgang 1999
 - ❖ Mädchen 1 Jahrgänge 2003 und jünger
 - ❖ Mädchen 2 Jahrgänge 2001/2002
 - ❖ Mädchen 3 Jahrgänge 1999/2000 und älter
- Bei allen Wettkämpfen wird der Einsatz ein TÜV-geprüften Sturzhelmes vorgeschrieben.

4.2. Wettkampfbeauftragter/ Jury

- Wettkampfbeauftragte sind die Jugendsportwarte des TSV der Disziplinen:

Skisprung:

Jens Greiner-Hiero Tel.: 036702/ 21273 Fax.: 036702/ 21273
 Mob.: +491739816598 Mail: hurnelhoschi@aol.com

Nordische Kombination:

Dirk Voß Tel.: 03682/ 482095 Fax.: 03682/ 486978
 Mob.: +491727790808 Mail: dirk_voss@gmx.de

- Die Jury Skisprung setzt sich wie folgt zusammen:

- ❖ Wettkampfbeauftragter des TSV SP
- ❖ Chef des Wettkampfes (Rennleiter)
- ❖ 1 Wertungsrichter
- ❖

- Die Jury NK setzt sich wie folgt zusammen:

- ❖ Wettkampfbeauftragter des TSV NK
- ❖ Chef des Wettkampfes
- ❖ 1 Trainer aus den Vereinen des TSV

- Wertungsrichtereinteilung:

Für ThM und RL wird von den Kari-Obmännern des TSV sowie der SB eine Einteilung der Wertungsrichter vorgenommen. Auf Grundlage dieser Einteilung laden die Veranstalter 14 Tage vor Wettkampftermin die Wertungsrichter mit einer Ausschreibung ein. Die



eingesetzten Wertungsrichter erhalten vom Veranstalter eine Reisekostenrückerstattung auf Grundlage der gültigen Reisekostenordnung des TSV (z.Z. 30 Cent / km).

Auf rechtzeitiges Erscheinen (Trainingsbeginn) der eingesetzten Wertungsrichter wird hiermit nochmalig hingewiesen.

4.3. Startgeld

- Für Mitglieder im TSV beträgt das Startgeld bei ThM und RL einheitlich pro Start 3,00 €.
- Gäste entrichten 4,00 € Startgeld.

4.4. Spezielle Durchführungsbestimmungen

➤ Schanzen und Streckenanforderungen

Bei Schülerwettbewerben müssen die Schanzen und Strecken den Vorgaben der DWO, Artikel 411.2 und 412.1 entsprechen. Für die Durchführung ist ein gültiges Schanzenzertifikat des DSV zwingend erforderlich.

❖ Schanzengröße und Streckenlängen für die Mädchenklassen gilt :

- ❖ Mädchen 1 (S 8/9) K 9m – 17m 1 - 2 km Cross / Inliner
- ❖ Mädchen 2 (S 10/11) K 17m - 35m 2 – 3 km Cross / Inliner
- ❖ Mädchen 3 (S 12/13) K 35m – K 50m 3 - 5 km Cross / Inliner

➤ Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Bei ThM und RL ist grundsätzlich die Auswertesoftware „WINSRINGEN/WINLAUFEN“ in der aktuellsten Version zu verwenden. Bei Massenstart- und Sprintrennen wird Videoüberwachung im Ziel empfohlen. Bei alpinen Fahrformen ist mit Startbalken und Lichtschranke (1/100 sec. Zeiterfassung) das Ergebnis zu ermitteln.

➤ Auslosungen

Bei RL- Wertungen wird der erste Wettkampf in zwei Gruppen ausgelost. Die Startaufstellungen der weiteren Veranstaltungen erfolgen in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtpunkteliste. Sportler, die keine Punkte haben, werden vor dem Punktefeld ausgelost.

Die jeweils RL- Führenden sind in den Startlisten mit Ihrer Trikotfarbe zu kennzeichnen.



- ❖ Die Trikotfarben sind: - einheitlich über alle Altersklassen - orange/weiß
 - gesonderte Angabe der Sportart
(Skisprung bzw. Nordische Kombination)
 - Jeweils mit schwarzer Aufschrift für die Altersklassen
 - ❖ S 10m
 - ❖ S 11m
 - ❖ S 12m
 - ❖ S 13m
 - ❖ Mädchen 2
 - ❖ Mädchen 3

Sponsorenaufdruck/e: **S&N BaustoffmarktSchmalkalden/Steinbach-Hallenberg Kalas**

4.5. Wertung

- Bei RL- Wertungen ergeben jeweils alle Sommer/Herbst- (einfach) und alle Winterwettkämpfe (zweifach) eine abgeschlossene Wertung. Es kommt folgende 25 Punkte- Wertung zur Anwendung:

Punktetabelle:

1. Platz	25 Punkte	2. Platz	20 Punkte	3. Platz	15 Punkte
4. Platz	12 Punkte	5. Platz	11 Punkte	6. Platz	10 Punkte
7. Platz	9 Punkte	8. Platz	8 Punkte	9. Platz	7 Punkte
10. Platz	6 Punkte	11. Platz	5 Punkte	12. Platz	4 Punkte
13. Platz	3 Punkte	14. Platz	2 Punkte	15. Platz	1 Punkt

- ❖ In den Schülerklassen S 12 und S13 werden die Wettkämpfe des DSV Schülercups in die RL-wertung des TSV aufgenommen. Es erfolgt eine Wertung innerhalb der Thüringer Starter nach der Winterwertung(zweifach), d.h. der beste Thüringer Starter erhält 50 Punkte, der zweitbeste 40 Punkte usw.



➤ Streichresultate

- ❖ Das schlechteste Ergebnis (jeweils im Sommer und Winter) werden gestrichen. Voraussetzung ist, dass mindestens 3 Wettkämpfe ausgetragen worden.
- ❖ Ausnahme: Athletik-Wettkampf im Herbst 2011 (kein Streichresultat, geht mit einfacher Wertung auf jeden Fall in das Sommerergebnis ein)

4.6. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

➤ **Inliner-Wettkämpfe:** Zur Nutzung der Inline - Skates werden folgende Bereiche reglementiert:

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1. Anzahl der Rollen: | genau 4 |
| 2. Länge der Schiene: | maximal 30 cm |
| 3. Durchmesser der Rollen | maximal 84 mm |
| 4. Achsenabstand der Rollen | maximal 95 mm |

An den Inline-Skates muss eine Bremse vorhanden sein.

Es besteht Helmpflicht. Das Tragen von Protektoren (Ellbogen- und Knieschutz), sowie einer Schutzbrille ist Pflicht.

RL werden entsprechend der Ausschreibung mit bzw. ohne Stöcken durchgeführt.

➤ **Alpine Fahrformen (aFF) & Technik Sprint**

- ❖ Es werden zwei Läufe durchgeführt, wobei der beste Lauf gewertet wird. Je Fahrfehler werden 10 sec. Zeitzuschlag berechnet.
- ❖ Fahrfehler sind von Torrichtern (Torrichter an jedem Element der aFF) zu erfassen.
- ❖

➤ **Mannschaftswettbewerbe**

Eine Mannschaft besteht aus 3 Sportlern. Die Mannschaften werden nach folgender Altersklasseneinteilung aufgestellt:

- ❖ AK 8/9
- ❖ AK 10/11
- ❖ AK 12/13

Die Zusammenstellung der Mannschaften erfolgt nach Skibezirken.



➤ **Anmerkung zum Einsatz von Kurzski (Skisprungwettbewerbe)**

Kurzski werden in den zum Rahmenprogramm von RL gehörenden Wettkämpfen eingesetzt. Sie werden in den Altersklassen S 9, S 8 und jünger verwendet.

Skilängen: S 9 – max. 150 cm

S 8 – max. 140 cm

Skiwechsel: Nach Abschluss der Winter-RL kann die neue Skilänge der kommenden Altersklasse verwendet werden .

➤ Programm	<u>Skisprung</u>	<u>Nordische Kombination</u>
RL- Sommer	SP: 6 x	NK: 5 x
ThM – Sommer	SP: 1 x	NK: 1 x
RL- Winter	SP: 4 x + DSC S12/13 (2x)	NK: 4 x + DSC S12/13 (2x)
LJS	SP: 2 x (1xE, 1xTeam)	NK: 2 x (1x E , 1 x S)
ThM	SP: 1 x E	NK: 1 x
ThM- Winter ab S14	SP: 1x	NK: 1x
➤ SBM- Winter	Dezember oder Januar	1 x pro Skibeziirk





5. Skilanglauf

5.1. Meldungen

Die RL- Wertung erfolgt bei ThM und RL in den Altersklassen:

- Schüler 12 männlich/weiblich getrennt
- Schüler 13 männlich/weiblich getrennt
- Schüler 14 männlich/weiblich getrennt
- Schüler 15 männlich/weiblich getrennt

Die Meldungen sind ausschließlich in beigefügter Meldedatei und im Falle von ThM und RL nur per E- mail in untenstehender Meldedatei an den jeweils ausrichtenden Verein zu versenden.



DWO 2008



Meldeformular

5.2. Wettkampfbeauftragter/ Jury

➤ Wettkampfbeauftragter ist der Jugendsportwart des TSV:

Thomas Straube	Tel.: 03682/ 482178	Fax.: 03682/ 44471
	Mob.: 015116600999	Mail: straube.thomas@web.de

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- ❖ Wettkampfbeauftragter des TSV
- ❖ Chef des Wettkampfes (Rennleiter)
- ❖ 1 Trainer aus Vereinen des TSV

5.3. Startgeld

- ❖ Für Mitglieder im TSV beträgt das Startgeld bei ThM und RL einheitlich pro Start 2,00 €.(1,- € für jeden gemeldeten Sportler und 1,- € für jeden startenden Sportler)
- ❖ Gäste entrichten 3,00 € Startgeld.



5.4. Spezielle Durchführungsbestimmungen

➤ Streckenanforderungen

Bei Schülerwettbewerben müssen die Strecken den Vorgaben der DWO, Artikel 313.1.6 sowie den Festlegungen (Abs.6) dieses Reglements entsprechen.

➤ Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Bei ThM und RL ist die Auswertesoftware „WINLAUFEN“ in der aktuellsten Version zu verwenden, wobei im Fall von Sprint- und Alpine- Veranstaltungen elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke zwingend erforderlich ist. Bei Einzelrennen wird diese empfohlen. Weiterhin empfohlen wird die Videoüberwachung von Zieleinläufen bei Massenstart- und Sprintrennen. Bei Wettkämpfen in der klassischen Technik ist der Einsatz von Technikkontrolleuren zu empfehlen.

Der Ergebnisliste bei AFF und bei Technik-Sprints ist ein Protokoll der Fehler der einzeln abgeforderten Stationen beizufügen (gesondertes Blatt). Die Stationen sind mit unterwiesenen Kampfrichtern in ausreichender Anzahl zu besetzen .

➤ Auslosungen

Bei allen Einzel- Wettkämpfen wird grundsätzlich nur noch in zwei Gruppen ausgelost. Die Startaufstellungen bei Massenstarts, Technik- Sprints und alpinen Fahrformen erfolgt nach der aktuellen TSV-Pokal-Punktewertung (Abs.5) der jeweiligen AK. Sportler ohne Punkte werden dem Feld hinzugelost. Auf Festlegung des Wettkampfbeauftragten starten die Besten zuerst bzw. am Schluss.

Die jeweils Führenden der TSV-Pokal-Punktewertung sind in den Startlisten gesondert zu kennzeichnen.

Die Leadertrikots werden zu jeder Veranstaltung durch den Führenden der TSV-Pokal-Punktewertung mitgebracht und müssen zum Wettkampf getragen werden.

- ❖ Die Trikotfarben sind: - einheitlich über alle Altersklassen - orange/weiß
- Jeweils mit schwarzer Aufschrift für die Altersklassen
- ❖ S 12m / S 12w
- ❖ S 13m / S 13w
- ❖ S 14m / S 14w
- ❖ S 15m / S 15w

Sponsorenaufdruck/e: **S&N BaustoffmarktSchmalkalden-Steinbach-Hallenberg**
Sport Luck Oberhof / Atomic / Kalas



5.5. Wertung

- Die RL- Wertung beinhaltet die unter Abs.5.7. aufgeführten Wettkämpfe und Inhalte . Sie dient zur Ermittlung der Thüringer D- Kaderliste.
- Führende der TSV-Pokal-Punktewertung und Träger des Leadertrikots ist jeweils der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl in folgender **Wertung** ohne Streichresultate:

S12/13

1. Platz 15 Pkt.	2. Platz 12 Pkt.
3. Platz 10 Pkt.	4. Platz 9 Pkt.
5. Platz 8 Pkt.	6. Platz 7 Pkt.
7. Platz 6 Pkt.	8. Platz 5 Pkt.
9. Platz 4 Pkt.	10. Platz 3 Pkt.
11. Platz 2 Pkt.	12. Platz 1 Pkt.

S14/15

1. Platz 11 Pkt.	2. Platz 8 Pkt.
3. Platz 6 Pkt.	4. Platz 5 Pkt.
5. Platz 4 Pkt.	6. Platz 3 Pkt.
7. Platz 2 Pkt.	8. Platz 1 Pkt.

- Zur Ermittlung der D- Kaderliste werden jeweils Endwertungen der Sommer-, und Winterranglisten erstellt.
 - ❖ Gewertet wird nach dem 220-Punkte-Schema (Standard und Abs.6).
 - ❖ Je nach Anzahl der Wettkämpfe in den einzelnen Wettkampfformaten wird in der Trainerkommission der Disziplin über Streichergebnisse entschieden.
- Die D-Kaderliste (Stand April nach abgeschlossener Saison) ist Resultat der RL-Endwertungen. Im November der laufenden Saison wird ein Zwischenstand der D-Kaderliste erarbeitet.
 - ❖ Sie ergibt sich als Summe aus einfacher Sommer- und doppelter Winter-rangliste.
 - ❖ Hier erhalten die Sportler
 - bis Platz 6 Urkunden,
 - bis Platz 6 Sachpreise.
 Urkunden und Preise werden ebenfalls durch den TSV gestellt.

5.6. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

5.6.1. Thüringer Meisterschaft - Paarlauf

- ❖ Gemischte Paare (m/w) werden als männlich gewertet.
- ❖ Paare mit Sportlern aus 2 Vereinen starten ohne Wertung außer Konkurrenz.
- ❖ Ein Sportler/Sportlerin pro Paar darf eine Altersklasse höher starten, jedoch nicht ein komplettes Paar.



5.6.2. RL- Wertungen Winter

➤ Sprint

Sprintwettkämpfe sind in ihrer Durchführung so zu gestalten, dass jeder Sportler mindestens an einem K.O. -Lauf teilnimmt. Hierfür können Altersklassen zusammengelegt werden und unterschiedliche Sprint-Schemata zur Anwendung kommen. Das Prologergebnis mit 220-Punkte-Wertung wird jedoch nach Klassen ermittelt.

➤ Alpine Fahrformen & Technik Sprint

- ❖ Es werden zwei Läufe durchgeführt wobei der beste Lauf gewertet wird. Je Stationsfehler werden 10 sec. Zeitzuschlag berechnet.
- ❖ Werden mit Abzug von 1.5 Punkten/sec in der 220-Punkte-Wertung bewertet.

❖ Alpine Fahrformen

- ◆ Strecke (600 - 800m) Länge, mit unterschiedlichen Gefällpassagen.

Inhalte:

- ◆ Tore eng und weit gesteckt
- ◆ Bodenwellen
- ◆ Schanze
- ◆ Geschwindigkeitsbereich
- ◆ Achter-Kreisel
- ◆ Je nach Gelände auch Anstiegsbereiche

Ausrüstung:

- ◆ Skatingski ohne Stahlkanten
- ◆ Skilänge mindestens Schulterhöhe
- ◆ Langlaufbindungssystem
- ◆ Stöcke mindestens Brusthöhe

❖ Technik Sprint

- ◆ Stilart: Freistil
- ◆ Distanz: 500 – 600 m
- ◆ Einzelstart: mind. 20 sec.

◆

Die Strecke soll enthalten:

- ◆ Bogentreten um Tore mit verschiedenen Radien
- ◆ „Achter“
- ◆ Bodenwellen
- ◆ Dach (nach Möglichkeit)
- ◆ Kurzer Anstieg
- ◆ Kurze Abfahrt mit 4 – 5 Toren, große Radien, lange Schwünge
- ◆ Flaches Teilstück das nur mit Beinarbeit zu durchlaufen ist



- **Vielseitigkeitswettkampf- Winter (nur regional in den Skibezirken)**
 - ❖ Kombination aus Elementen von Sprint und alpinen Fahrformen

5.6.3. RL- Wertungen Sommer

- **Inliner WK** - Distanz und Hindernis
 - ❖ Material
 - ◆ 4 Rollen hintereinander
 - ◆ maximaler Rollen- Durchmesser 84mm
 - ◆ maximale Schienenlänge 300mm
 - ◆ Schutzbekleidung
 - ✓ Helm (TÜV geprüft mit GS-Siegel)
 - ✓ Hand-, Ellenbogen-, Knieschützer
 - ◆ gelaufen wird ohne Stöcke
 - ❖ werden bei 1km Streckenlänge mit Abzug von 4 Punkten/sec – Rückstand in der 220-Punkte-Wertung für den Prolog bewertet.
 - ❖ werden bei 2km Streckenlänge mit Abzug von 2 Punkten/sec – Rückstand in der 220-Punkte-Wertung für den Prolog bewertet.
 - ❖ Die Inhalte und der Ablauf des Hindernis Parcours ist mit der Ausschreibung zu versenden.
- **Bahnlauf/ Leichtathletik/ Athletik**
 - ❖ Alle drei Disziplinen aus Sommer und Herbst werden in die TSV-Pokal-Punktewertung jeweils als selbstständige Wettkämpfe in die Wettkampfdati der Ranglistenserie aufgenommen.

5.7. Programm

- **RL- Sommer** 2xInliner, 4xCross, 2xBahnlauf/Leichtathletik/Athletik, 2x Roller
 - ❖ **RL- Winter** KO-Sprint , Technik-Sprint , AFF , Einzel-Doppel-Massenstart – KT und FT , Skiathlon
 - ❖ **ThM- Winter**
 - ◆ S10/11

1x Paarlauf	4x0,5km	KT
1x kurze Strecke	2km	KT
1x lange Strecke	3km	KT



◆ S12/13	1x Paarlauf	4x1km	KT
	1x Skiathlon	2/2km	
	1x kürzere Strecke	3km	FT
	1x längere Strecke	4km	KT
◆ S14/15	1x Paarlauf	6x1km	KT
	1x Skiathlon	3/3km	
	1x kürzere Strecke	5km	FT
	1x längere Strecke	6km	KT

❖ Wettkämpfe des Deutschen Schülercups

◆ 1.DSC	Sprint KT - 5km FT	S14- 15
◆ 2.DSC	alpine Fahrformen - 2,5km/5km/7,5km KT	S13- 1 5
◆ 3.DSC	Technik Sprint FT- 6 km KT/FT	S14- 15

(im jährlichen Wechsel)

➤ ThM- Winter

❖ Lange Strecke	30 km KT	Jun. - H 76 + älter
❖ Klassisch	15 km	H 21 - H 56
	10 km	H 61 - H 76 +älter
	10 km	D 21 - D 56
	5 km	D 61 - D 76 +älter
	10 km	H 21 - H 56
❖ Freistil	5 km	H 61 - H 76 +älter
	5 km	D 21 – D 76 +älter

➤ SBM- Winter immer im Januar 1x

A. Krause

VP Leistungssport

P. Knoll

SW Nordisch

Oberhof, den 14.06.2011

TSV – Wettkampfbeauftragte:

E. Reum

Biathlon

Zur Kenntnis:

D. Voß

NK

Seniorenreferent TSV/ Geschäftsführer TSV/ Sportdirektor TSV/ Landestrainer der Disziplinen

J. Greiner-Hiero

Skisprung

T. Straube

Skilanglauf

